



Geschichte der dunklen Magie in Europa

Hallo ihr Lieben,

das sind die ersten Kapitel meiner Geschichte, die ich in dem Universum von J.K. Rowling angesiedelt habe. Ich bitte euch dennoch, nicht voreingenommen zu sein; ich weiß, dass die Fanfiktion-Szene nicht den besten Ruf hat :roll:

Es ist zu erwähnen, dass mir keine Rechte für das von J.K. Rowling geschaffene Universum gehören. Ich verdiene kein Geld an der Geschichte.

Kapitel 1

»Zug hat fünf Minuten Verspätung. Bist du schon da?« leuchtete auf dem kleinen Handybildschirm auf, während Jesse an einer Ampel in einer dieser Gegenden stand, durch die er gewöhnlich nur durch fuhr und keine Zeit daran verschwendete, sich die Umgebung genauer anzuschauen. Tankstellen reihten sich neben Nachtkiosken und Bars für Sportwetten. Über ihnen erstrahlten einige Fenster in leuchtendem Weihnachtsschmuck, manche Rollläden waren bereits unten.

Nach einer kurzen Antwort (»Ok, bin gleich da«) hob Jesse seinen Blick und sah, dass die Ampel bereits Grün zeigte. Einige Sekunden vergingen, bis er langsam die Kupplung kommen ließ und der Wagen, ein wenig abgeranzt, aber immer noch fahrtüchtig, losrollte. Gerade fuhr Jesse in den verschlissenen Parkplatz auf der Rückseite des Bahnhofs ein, als sein Handy klingelte.

»Wo bleibst du denn? Mir ist kalt!«, dröhnte die liebliche, dennoch entschlossene und schnelle Stimme seiner Schwester in sein Ohr.

»Ich sehe dich, kom-«, bevor Jesse sein viertes Wort zu Ende sprechen konnte, ertönte das kalte Geräusch, welches einem zu Verstehen gibt, dass der Gesprächspartner aufgelegt hat. Jesse war sich bewusst, dass sie es nicht böse meinte, aber doch wisse sie, wie leicht und schnell er sich durch so etwas erniedrigt fühlen würde. Vor Jesses Auge blitzten plötzlich alle alten Phrasen auf, die er nur zu Hauf aushalten musste: «Jesse, sei nicht so empfindlich!», «Du bist ein Sensibelchen, wie es die Welt noch nie gesehen hat, Jesse.», «Reiß dich zusammen!»

Bevor Jesse versuchen konnte, seine Gedanken mit den in Mrs. Fjoras' Unterricht erlernten Methoden zu ordnen, öffnete sich die hintere Tür und Mary, Jesses Schwester, warf ihre schwarze Reisetasche mit grauen Henkeln auf die Sitzbank. Einen kurzen Moment später setzte sich Mary auf den Beifahrersitz, zog ihre dicke Winterjacke aus und öffnete ihre Haare. All das tat sie, während sie mit einer unbeschreiblichen Geschwindigkeit von ihren Erlebnissen und Geschehnissen der letzten Wochen erzählte. Jesse musste sich anstrengend, jedes Wort zu verstehen.

»Ich hätte keine bessere Entscheidung treffen können! Auch wenn ich jetzt schon in meinem dritten Semester bin, erlebe ich immer noch alles wie am ersten Tag! Du musst mich unbedingt mal besuchen kommen!«. Mary sprach so schnell, dass man meinen könnte, ihre Wörter würden sich noch in ihrem Mund überschlagen. Bevor Jesse die Möglichkeit hatte, eine Antwort zu geben, erzählte sie bereits von ihren neuen Dozenten und Professoren. Mary studierte Literaturgeschichte an der namenhaften Universität *St Boswells* in Nordengland, nachdem sie völlig überraschend ein Stipendium erhalten hatte.

In einer kurzen Denkpause, in der sich Marys Gehirn wahrscheinlich von dem konstanten Gesprächsfluss erholen musste, ergriff Jesse seine Chance und fing an, etwas von sich zu erzählen.

»Ich hab dir auch etwas zu erzählen, Schwesterherz«, sagte Jesse mit glänzenden Augen und fester Stimme, während sein Blick weiter auf die Straße gerichtet war. »Ich habe gestern eine Eule von Mrs. Fjoras,



Geschichte der dunklen Magie in Europa

du weißt schon, meiner Hauslehrerin, erhalten.« Mary blickte erwartungsvoll hoch. »Rate mal, wer nächstes Jahr noch weitere zwei Jahre nach Schwarzthal gehen darf!«, sagte Jesse mit einem breiten Grinsen. Mary war überglücklich und erleichtert, dass Jesse etwas gefunden hatte, was er nach dem Abschluss der Schule machen würde.

»Ich werde Professor Zrinkroh dabei helfen, die *Geschichte dunkler Magie in Europa* zu erkunden. Schwarzthal wurde vom Zaubereiministerium dazu verordnet, dieses Feld aufgrund von vielen Lücken und Ungereimtheiten neu aufzuarbeiten. Wir werden Bathilda Bagshot, der Autorin von den Lehrbüchern *Geschichte der Zauberei* unter die Arme greifen und einen neuen Band herausbringen. Ist das nicht aufregend?«

Folgekapitel wurden auf Wunsch des Autors gelöscht.
MosesBob

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).